



Im Jahre 1917 erscheinen 12 Hefte im bisherigen Umfange, der für den 1. Jahrgang festgesetzte Preis bleibt zunächst, trotz der doppelten Anzahl Hefte, bestehen.



== 76 Seiten stark ==

# Das U-Boot



Heft 6

1916

## Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Unser U-Boot-Krieg vom 1. Oktober bis Mitte November. Von Heinrich Liersemann, Kapitänleutnant a. D.	305
Die Seeschiffahrt unserer Feinde im Weltkriege. Von Geh. Regierungsrat Dr. jur. Seidel	306
Die „Deutschland“. Von Dr. Emil Leimdörfer	316
Das Untersee-Handelschiff. Von Rechtsanwalt Dr. Reich	319
Zum U-Boot-Krieg. Von von Grapow, Admiral z. D.	324
Das Flottenprogramm Amerikas. Von L. Persius, Kapi- tän zur See a. D.	325
Ein Erfolg deutscher Schiffsbaukunst. Von Geheimrat Pro- fessor Dr. Flamm	329
Seegelung vor Kolonialgeltung. Von Professor Walter Stahlberg	330
Das Ende S. M. S. „Karlsruhe“. Aus dem Tagebuche des Kapitänleutnants Aust	332
Neue englische Vorschläge für die Entwicklung der Untersee- boote. Von Ingenieur Bruno Müller, Kiel	335
Forstmann — ein erfolgreicher U-Boot-Kommandant	336
Das Handels-Tauchboot „Deutschland“ in der Schweiz	339
Von den U-Handelschiffen, der Werft und der Reederei	341
Eine Rechtfertigung des U-Boot-Krieges	346
Ein Besuch auf dem Handels-U-Boot „Deutschland“	348
Deutsche Marine auf dem Tigris	350
„Desterro“ und „Chemis“	352
Eine Schilderung des Kapitäns der „Deutschland“	354
Im Torpedoboot gegen England	356
Ein Engländer für den rücksichtslosen U-Boot-Krieg	358

Umschau, Büchertisch usw.

Ein Riesengeschäft! Leichter Absatz! Jeder abonniert!

Verdienst bei 100 Abonnenten M. 236.— pro Jahr bei 100 Einzelheften M. 59.—



Probehefte nach unserer Wahl (gezeichnet) beschränkt kostenlos. Einzelhefte M. 1.50 ord., M. 1.— bar. Jahrgang 1916 6 Hefte (die ersten sind vergriffen), 1917 12 Hefte M. 6.— ord., M. 4.— bar und 11/10. A cond.-Lieferung einzelner Hefte zur Barabrechnung innerhalb 3 Monate ohne Freieexpl.

